

Follow up

MEET THE CHANGE

by MEET GERMANY



Eine Initiative von:



Das war MEET THE CHANGE

Impulse für den Wandel der Kultur- und Kreativwirtschaft

Liebe Community,

entstanden ist die Idee für MEET THE CHANGE aufgrund unterschiedlichster Einflüsse: Nachdem wir mit unserem MEET GERMANY SUMMIT Berlin das vierte Event in diesem Jahr absagen mussten, überlegten wir uns, wie können wir die Branche & unsere Community stärken. Beim Austausch mit unseren NetzwerkpartnerInnen spürten wir Verunsicherung auf Seiten der AnbieterInnen sowie der PlanerInnen.

Wir entschieden, ein Event zu initiieren, welches Kräfte bündelt und den Austausch untereinander über die Erkenntnisse - explizit aus den letzten Monaten - fördert. MEET THE CHANGE ist ein Impulsevent, welches den Auftakt einer Kommunikationsreihe bildet. Die erarbeiteten Resultate werden vertieft, weiterbearbeitet und bei Folgeevents von MEET GERMANY wieder aufgegriffen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Deutschland – Land der Ideen & AusserGewöhnlich Berlin (die Initiatoren von Beyond Crisis), BEEFTEA group, Unusual Thinkers und Karin Ruppert schlossen wir uns zusammen, um mit der Veranstaltung MEET THE CHANGE einen Raum für Innovation, gegenseitiges Lernen und Austausch in der Corona-Krise zu öffnen. Dabei sollte bewusst der Blick über den eigenen Branchen-Tellerrand gewagt werden, um sich durch positive Best Practice Beispiele von VordenkerInnen und MacherInnen inspirieren zu lassen.

Die Veranstaltung fand am 27. August 2020 im Humboldt Carré in Berlin statt. Eingeladen wurde u.a. gemeinsam mit Kuchem Konferenz Technik, Eventwide Berlin, BerlinCuisine, EventCloud Network, Genz GGVS, Bühnenverleih – Frank von Wysocki GmbH und Flowerkick.

Anbei findet ihr die Zusammenfassung des Outputs unserer Veranstaltung. Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und sehr dankbar für das tolle Feedback, das uns erreicht hat! Schon jetzt arbeiten wir daran die Themen, die Euch besonders interessieren bei den nächsten Veranstaltungen wieder aufzugreifen und zu vertiefen. Wir freuen uns auf die nächste Begegnung mit Euch!

Eure Tanja Schramm



FACTS MEET THE CHANGE:

über **15.300**
Seitenaufrufe in der App
von EventMobi

57 Fachbesucher live
im Humboldt Carré

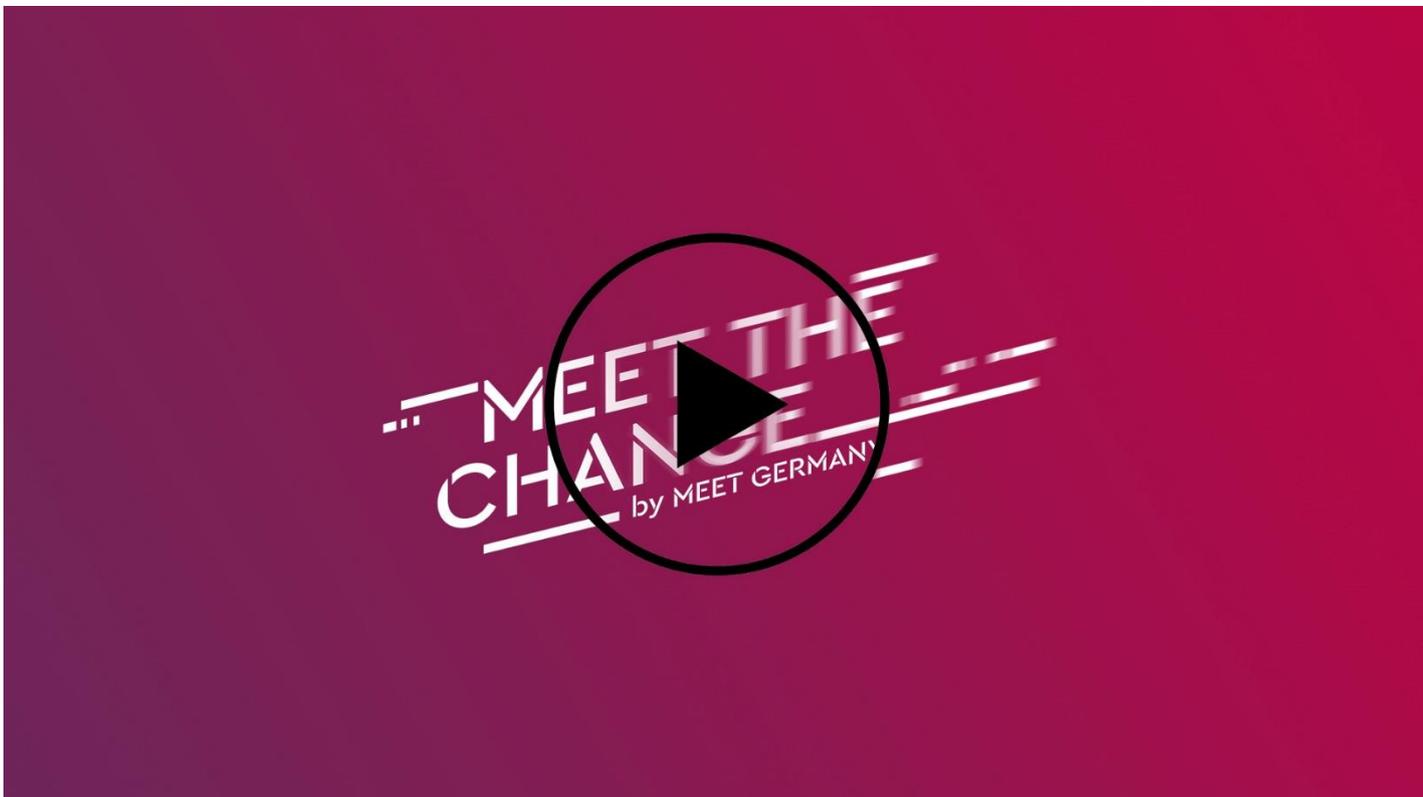
625 Personen
im Stream

über **420**
eingeloggte Nutzer in
der App von EventMobi

Das war MEET THE CHANGE

Impulse für den Wandel der Kultur- und Kreativwirtschaft

RÜCKBLICK MEET THE CHANGE



IMPRESSIONEN

Oliver Wachenfeld hat MEET THE CHANGE fotografisch eingefangen. Bitte beachtet bei der Nutzung folgende Credits: © MEET THE CHANGE pictures by Oliver Wachenfeld

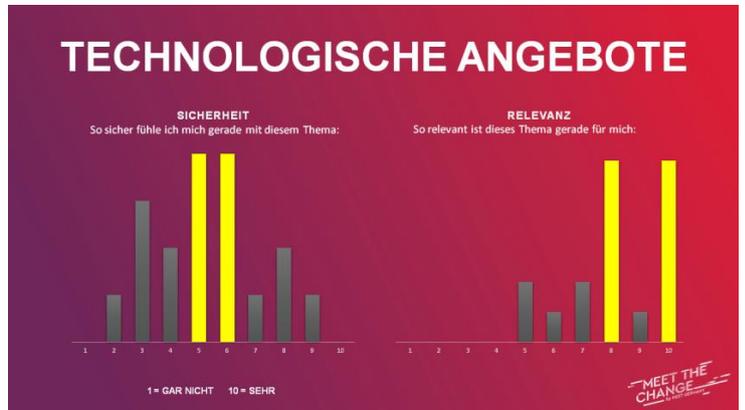
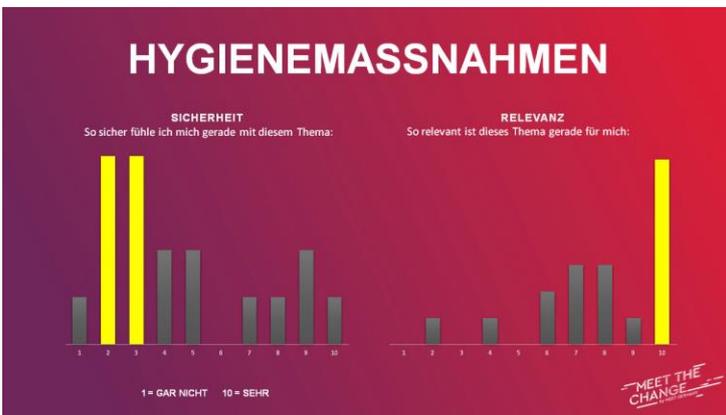
[Zur Bildergalerie](#)

PRESSEMELDUNG

[Zum Nachbericht](#)

UMFRAGEERGEBNISSE

Wir haben vor der Veranstaltung gefragt, wie sicher ihr Euch als VeranstaltungsplanerInnen im Kontext von COVID-19 fühlt und welche Themen wie relevant für Euch sind. Die Ergebnisse dokumentieren die große Verunsicherung, die aktuell in der Branche herrscht, vor allem wenn man sich den Dreiklang Hygienemaßnahmen, Planungssicherheit und Behördliche Auflagen anschaut. Einzig beim konzeptionellen Denken und den technologischen Angeboten scheint die Sicherheit etwas größer zu sein. Ein Ergebnis, das Ab sprungfläche für unsere Gesprächsrunde war und auch in die weiteren MEET GERMANY Angebote mit einfließen wird, denn unser Ziel ist es Euch sicher zu machen und Euch durch den Wandel zu begleiten!



DAS PANEL

Nach einem Grußwort von Autor und Politiker **Thomas Heilmann** diskutierten wir mit diesen spannenden Gästen über den aktuellen Wandel und die Auswirkungen von Corona auf die Kultur-, Kreativ-, und Veranstaltungswirtschaft.

ARIANE RIBBECK

Director Brand Experience & Sponsoring Vattenfall

PROF. ULRICH WEINBERG

Leiter School of Design Thinking, Hasso-Plattner-Institut

SANDRA PABST

Inhaberin Pabst Kommunikation,
Vorstand DPRG Berlin/Brandenburg



ALEC VÖLKE

The BossHoss

OLIVER LANGE

Head of H&M LAB Germany

ARMIN BERGER

Geschäftsführer 3pc GmbH und Mit-Initiator
Berlin (a)live

TOM KOPEREK

Initiator Night of Light

YEAMA BANGALI

Projektleiterin »FutureWork360« bei Fraunhofer IAO

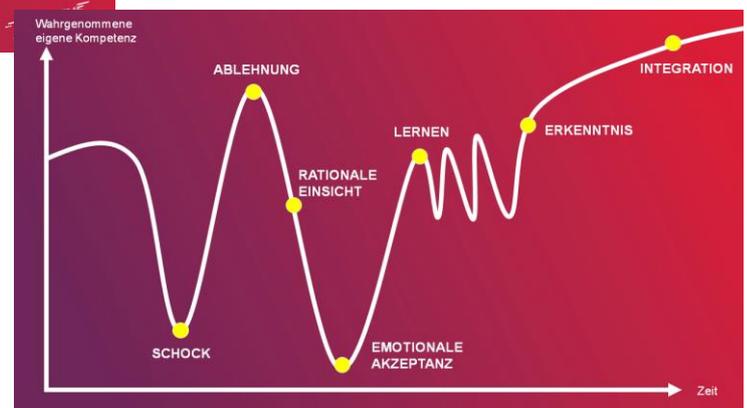
KARSTEN KOSSATZ

Gründer von independesk, Experte für New Work



DIE „MAIN TAKE AWAYS“

- # Die Veranstaltungswirtschaft ist eine heterogene Branche und geprägt durch unterschiedlichste Perspektiven auf das Thema „Begegnung“.
- # Rechnet man alle Teilbereiche zusammen ist die Branche der 6. größte Wirtschaftszweig in Deutschland
- # Durch die Maßnahmen zur Eindämmung von Corona unterliegt die Branche aktuell einem Berufsverbot und viele Existenzen sind akut bedroht
- # Bevor wir die „Krise als Chance“ erleben können, müssen wir erst einige schmerzhafteste Schritte durchlaufen. Einen guten Überblick bietet die Darstellung der verschiedenen Change-Phasen.
- # Die Kraft der Gemeinschaft und Solidarität in der Krise sind wertvolle Anker – was bleibt davon wenn die Krise überstanden ist? Es liegt an uns!
- # Kunst und Kultur ist systemrelevant – was sind wir bereit dafür zu bezahlen? Raus aus der Online-Umsonst-Kultur!
- # Es braucht Mut und Experimentierräume, um Schritt für Schritt sichere Veranstaltungen, auf Basis der behördlichen Auflagen, möglich zu machen.
- # Mut verlangt den Umgang mit Ungewissheit
- # Digitale Formate sind sinnvolle Ergänzungen, aber die persönliche Begegnung wird nicht ersetzt werden.
- # Die Kommunikationsformate der Zukunft werden sich noch stärker an den Bedürfnissen der Teilnehmer orientieren müssen. Eine Verschmelzung und stärkere Interaktion der Teilnehmer – ob live vor Ort oder zugeschaltet über digitale Kanäle wird immer wichtiger werden.



DIE „MAIN TAKE AWAYS“

- # Es gilt nicht nur die bekannten analogen und digitalen Kanäle parallel zu bespielen, es geht um die Gestaltung eines völlig neuen Raums
- # Wir sprechen über zwei Zeithorizonte:
 1. akut die Krise meistern und die Branche wieder ans Laufen bringen
 2. Transformationsprozess ausgelöst durch die Megatrends (Digitalisierung, Nachhaltigkeit etc.) der durch Corona lediglich gepusht wurde uns aber länger begleiten wird.
- # Lern- und Innovationsprozessen leben von der Interdisziplinarität der Gruppe
- # Neues Denken ist wichtiger als die Technologie im Hintergrund
- # Raus aus den Komfortzonen und den Filterblasen – Vielfalt im Denken bringt neue Erkenntnisse, neues Bewusstsein und hilft scheinbar unlösbare Herausforderungen zu meistern
- # Selbst in der Krise können neue Geschäftsmodelle entstehen, wenn wir die Perspektive wechseln
- # Lasst uns gemeinsam kreativ und mutig sein. In der Gemeinschaft liegt der Schatz!



Graphic Recording by [Lorna Schütte](#).

„Der Wandel, in dem wir uns befinden ist absolut grundlegend. Viele Aspekte der Zukunft sind ungewiss. Mit einem Mindset der Offenheit und Neugier werden wir in der Lage sein, die notwendige Veränderung gewinnbringend zu gestalten. Ein wesentlicher Schlüssel: Nutzerzentrierung. Verstehe Deinen Nutzer, Deine Nutzerin, dann findest Du die richtigen Tools, das richtige Konzept und das richtige Produkt.“

Armin Berger Geschäftsführer 3pc GmbH

„Eine gelungener Kick-Off für den so wichtigen Austausch über Möglichkeiten und Grenzen digitaler Lösungen im Event Bereich.“

Michael Hapka, Geschäftsführer, Mercedes Benz Arena

„Danke nochmals für das großartige Format, tolle Umsetzung und erfrischende An-, Ein- & Aussichten während des Panels! Ich freue mich auf die Fortsetzung.“

Christian Lehnert, Gründer, bttr.live

„Schön, dass ich dabei sein konnte. Tolles Event mit spannenden Gästen und Diskussionen! Mit so vielen verschiedenen Perspektiven, kommen viele neue Ideen zum Vorschein!“

Yeama Bangali, Projektleiterin »FutureWork360«, Fraunhofer IAO

CHANGE UPS IDEENTAUSSCH ÜBER DEN TELLERRAND

Die Change ups dienen dem Austausch und der Vernetzung der Vor-Ort-Teilnehmer von MEET THE CHANGE. Die Fachbesucher nutzen das Angebot, sich gegenseitig zu inspirieren, die Impulse der Talkshow aufzugreifen und ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen. Ziel war es innovative Ansätze / Ideen für die größte Herausforderung der Gruppe zu erarbeiten.

Die Resultate der Arbeitsgruppen haben wir anschließend zusammengefasst und werden diese in weiteren Steps vertiefen und gemeinsam mit dem Netzwerk Lösungen erarbeiten.

Exemplarische Auswertung einer Gruppe:

Die Herausforderung:

* **Monetarisierung von Mut** – wie viel Mut kann sich jeder einzelne leisten und wie findet man die finanziellen Mittel, um seine mutigen Ideen tatsächlich umzusetzen

Die Ansätze:

* **Cathedral Universe** – an Projekten arbeiten in dem Wissen, das zu Lebzeiten, dieses Projekt nicht fertiggestellt wird, man aber trotzdem einen wichtigen Beitrag daran liefert (wir sind in der heutigen Zeit darauf gepolt, das wir für unsere Leistung belohnt werden, es ein messbares Endergebnis gibt, das auf der Checkliste abgehakt werden kann)

* **Kultur des Scheiterns etablieren** – wir alle sollten Scheitern nicht als persönliche Niederlage verstehen, sondern Scheitern als wichtiges Produkt des Ausprobierens ansehen. Ohne Ausprobieren kein Verbesserungsprozess. Bereits Kinder sollten in dieser Haltung bestärkt werden. Scheitern und Fehlerkultur auch als Haltung in Unternehmen etablieren.

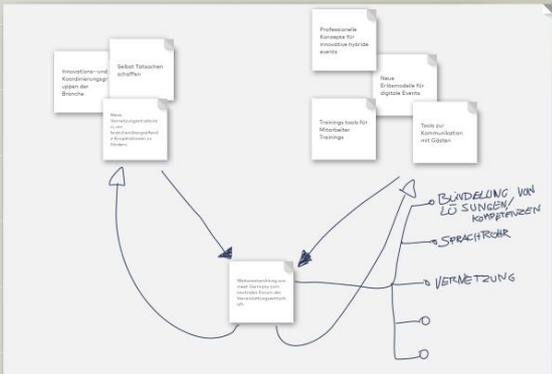
* **Verstätigung** – an Projekten und Herzensthemen, -ideen konsequent weiterarbeiten und nicht als Prio Z auf die lange Bank schieben, bis diese dann wieder vergessen werden

* **Sharing Economy** – um Rat und Hilfe aktiv in seinem Umfeld fragen und sich gegenseitig offen und transparent helfen. Gemeinsam ist man stärker als jeder einzelne. Anerkennen, das andere auch gut sind und man gemeinsam besser werden kann. Es ist genug vom Kuchen für alle da.

Keine Einzelkämpfermentalität. Sharing is caring.

* **Haltung verändern** - Veränderung der individuellen Haltung ggü. dem Business – authentische und offene Kommunikation pflegen. Die Sinnfrage stellen und entsprechend handeln. Mut haben auch NEIN zu sagen und dazu zu stehen.

CHANGE UPS VISUELLE EINBLICKE IN DIE WORKSHOPERGEBNISSE



A digital whiteboard interface with handwritten notes and diagrams. The notes include:

- Teilnehmererlöse für digitale Events generieren
- Sponsoren von digitalen Events überzeugen
- Probleme:
 - bezahlbar?
 - was bekommen wir dafür?
 - Leads, persönlich
- Solutions:
 - Online hat man die Kontaktkette
 - Reichweite statt Leads
 - Qualifizierte Leads
 - andere Sponsoren

 There is also a clock showing 02:00 and a graph with a red line.

A digital whiteboard interface with handwritten notes. The main heading is 'PERSONAL → Ideen:'. The notes include:

- Anstanssch Mitarbeiter anders bündeln
- Mitarbeitersprache
- Mitarbeiterförderung
- Mitarbeiter bestimmen Arbeitspensum
- Transparente Kommunikation und gemeinsame Erlebnisse (Rituale) Sport

 There are also some smaller notes and a clock showing 50:00.

A digital whiteboard interface with handwritten notes. The main heading is 'Konzeption'. The notes include:

- Vorteile
- Neu!
- Herauslich Willkommen!

 There are also some smaller notes and a clock showing 08:00.



A digital whiteboard interface with handwritten notes. The main heading is 'CHANGE UPS'. The notes include:

- #CHALLENGE
- #IDEAS
- #SOLUTIONS

 There are also some smaller notes and a clock showing 08:00.

„Großartiges Format! Endlich mal wieder ein gutes Gefühl, lass uns genauso weitermachen!“

Cathrin Mühlbauer, Director Key Account Management, Axica Kongress- und Tagungszentrum

„Tolles Event mit super Beiträgen. Wir freuen uns, dabei sein zu dürfen und MEET GERMANY wieder mit unseren speziellen OnSite-Service für Live-Events in Pandemie-Zeiten unterstützen zu dürfen. Vielen Dank.,“

Werner Schiffer, Consultant, FastLane

„Vielen vielen Dank für die konstruktive und professionelle Zusammenarbeit. Uns hat es viel Spaß gemacht und das Endprodukt konnte sich wirklich sehen lassen. Großes Lob an Euch! Auch der Stream war sehr gut – insbesondere die Paneldiskussionen haben mir qualitativ am besten gefallen.“

Henning von Elm, Prokurist, Eventwide Berlin

„Toll, dass mit soviel Engagement ein professionelles Format der Event-Zukunft aufgesetzt und die Teilnahme der Eventcommunity ermöglicht wird. Vielen Dank an die Organisatoren und Supporter!“

Martina Arnecke, Senior Projektleiterin, Atlantik Network

EUER FEEDBACK – EURE WÜNSCHE

Das hat Euch besonders gut gefallen

- Das Panel, die Vielzahl der Branchenakteure
- Auswahl der Referenten
- Zentrale Bedienung über eventMobi auch auf dem Desktop, Chatfunktion
- Abwechslung bei den Formaten
- Die Motivation und der Spirit der Veranstaltung
- Bühnensituation im Humboldt Forum
- Der Mix aus virtuell & Präsenz-Event, an dem ich als Zuschauer aus der Ferne beiwohnen durfte. So blieb es abwechslungsreich, es machte Spaß, dabei zu bleiben.
- Die Führungen durch die einzelnen Locations.
- Die Workshops
- Endlich wieder ein "echtes" Event mit vielen bekannten und neuen Gesichtern, herrlich.

Das wünscht Ihr Euch für zukünftige Formate

- Mehr Austausch mit branchenfremden Menschen
- Thema: Hybride Messen sowohl im B2B als auch B2C Bereich
- Praxistipps zu Hygienekonzepten
- Gesetzliche Situation beleuchten und klarifizieren
- Erfahrungsberichte, Praxisbeispiele, Best Practice, aktueller Stand der Dinge, Ausblick
- Mehr Zeit, um in die Tiefe zu gehen
- New Work
- Stärkere Interaktion
- Auch über Fehler und Stolpersteine bei neuen Formaten berichten
- Mehr Fokus auf die B2B Kommunikation, Geschäftsreisen/-tagungen
- Monetarisierung von Online Inhalten für Veranstalter und Künstler
- Mix aus Cases und Fachwissen
- Aufwand und Finanzierung von hybriden Veranstaltungen thematisieren
- Einsatz von 3D Brillen bei hybriden Formaten



Ein kleiner Rückblick...

Schon fast zwei Wochen ist es her, dass wir mit „MEET THE CHANGE“ nicht nur eines der ersten Hybrid-Events an den Start brachten, sondern auch viele interessante Personen aus Wirtschaft & Politik, der Kultur- und Kreativbranche auf unser Podium - und Euch in unseren Stream!

Im Chat konnten wir Eurer Stimmung und Euren Gedanken folgen. Jetzt möchten wir diese mit etwas Abstand noch einmal aufnehmen.

Eins wurde schon sehr schnell klar: Hier geht es gnadenlos zur Sache! Hatten wir uns vorher noch gedacht, das Thema „Jogginghose im Home Office“ sei doch etwas zu pikant, um es in der Moderation anzusprechen, habt ihr kein Blatt vor den Mund genommen und Euch offen und kritisch, manchmal provozierend aber auch nachdenklich und wertschätzend geäußert. Und das mit Euren Klarnamen, nicht versteckt hinter Pseudonymen und Fake-Adresse, dafür schon mal herzlichen Dank!

Und so haben sich nach und nach ganz bestimmte Themenstränge gebildet, deren Entwicklung an sich schon sehr bemerkenswert ist, denn Kritik und Bedenken waren immer auch eingebettet in Lösungen, Ideen und Motivation, wirklich toll!

Gleich zu Beginn waren sich viele Nutzer nicht einig, ob die Podiumsgäste überhaupt über das richtige Thema sprechen:

„Die Themen sind momentan vielleicht für private Events interessant aber nicht für Veranstaltungen in Unternehmen“ sagte ein Nutzer, „Aber irgendwo muss man doch anfangen. Und warum sollen Unternehmen nicht von privaten Events lernen können?“ eine Nutzerin.

So weit so gut. Doch ganz schnell hat sich unsere Community, durchaus mit Recht, an unserem Podium aufgerieben, das wir ganz bewusst mit Leuten mit ganz unterschiedlichen Perspektiven besetzt haben und die Politik auch ins Kreuzverhör genommen haben:

„Wir brauchen eine Lobby, um die Politik zu überzeugen! Die Branche ist sehr heterogen, deshalb zieht sich die Politik immer auf den Standpunkt zurück, sie hätte keinen Ansprechpartner.“

„Wir müssen es schaffen, dass die Politik uns endlich als wirtschaftsrelevante Größe wahrnimmt - dann kann man die auf dem Tisch liegenden Konzepte vielleicht endlich auch umsetzen.“

„Dafür müssten alle an einem Strang ziehen und persönliche Interesse im Sinne aller zurückstellen. Das hat die Branche in der Vergangenheit nie geschafft ;-(,“

Was sich anfangs realistisch, aber dadurch eben auch leider doppelt resignierend anfühlte, ging dann aber ganz plötzlich in eine ganz andere Richtung:

„Ich hatte einfach mit einem kleinen Budget einen Piloten für ein virtuelles Event gestartet. Das war so erfolgreich, dass dieses Format in verschiedene Bereiche implementiert wurde. :-)”

Bäm! Ja, so geht es auch: „Natürlich muss die Politik in die Verantwortung genommen werden, aber darauf warten bedeutet immer auch, auf das Glück zu hoffen.“ Stattdessen drehte sich die Diskussion dann zunehmend um Ursachen und Lösungen statt Probleme:

„Die „Wissensschere“ zwischen dem was für einige „ein alter Hut“ ist und für andere absolutes Neuland ist gerade enorm!“

„Gutes Event mit viel Herzblut organisiert. In jedem Fall eine professionelle Abwicklung.“

Clemens von Beust, Geschäftsführer, v. Beust & Partner Agentur

„Das Konzept und die Durchführung der Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. Ich fand viele Aussagen und Anregungen der Gesprächspartner inspirierend und habe mich auch online "dabei gefühlt".“

Bettina Bongartz, Geschäftsführerin, Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V. (DGfZ)

„Starke Veranstaltung mit interessanten Referenten und Diskussionsteilnehmern, die die Vielfalt der Branche breit abgedeckt haben. Gutes Praxisbeispiel für eine gelungene hybride Veranstaltung. So kann die Zukunft der MICE-Branche nach Corona aussehen.“

Arndt Zimmermann, Projektmanager Messen, Zvei-Services

„Vielen Dank für die ideengebenden Begegnungen. MEET THE CHANGE ist ein schönes Beispiel, dass Events sicher stattfinden können“.

Katharina Annas, Marketing Project Manager, Ernst & Young

„Ein inspirierendes Erlebnis. Dieses Format hat super viel Potential und ist der richtige Ansatz für die Zukunft“.

Patrick Havenstein, Geschäftsführer, Teamgeist.

SO GEHT ES WEITER

Die Veranstaltung MEET THE CHANGE war ein erster Impuls für die Branche. Gerne möchten wir Euch weiterhin begleiten und unterstützen. Die Resonanz auf unserer Veranstaltung hat uns darin bestärkt. Deshalb werden wir in den folgenden MEET GERMANY Veranstaltungen das Thema und Eure speziellen Wünsche aufgreifen und weiter vertiefen.

Die nächsten Termine

15. September 2020 – reiche Dein Projekt bei **BEYOND CRISIS** ein!

7. Oktober 2020 in Düsseldorf – **MEET GERMANY SUMMIT NRW**

2./3. November 2020 in Dresden – **FIT4Change**

Themen

Beide Veranstaltungen tragen das Motto „Future Communication“. Basierend auf dem Feedback aus MEET THE CHANGE werden wir bei diesen beiden Formaten praxisnäher agieren, neue Tools vorstellen, in einem Innovation Hub und Ausstellerbereich inspirierende Akzente setzen sowie vor allem die virtuellen und Live-Teilnehmer auf Augenhöhe in Interaktion bringen.

Formate

Beide Events werden hybrid stattfinden. Das MEET GERMANY SUMMIT NRW ist das erste hybride Netzwerkformat von MEET GERMANY. Die Teilnehmer dürfen gespannt sein.

MEET THE
CHANGE
by MEET GERMANY

ANHANG

MEET THE CHANGE - EXPERTS

Die Initiatoren von MEET THE CHANGE verbinden mit ihren Netzwerken & ihrer Expertise unterschiedliche Welten miteinander, um dem Potenzial, das in der Krise steckt eine stärkere Sichtbarkeit zu geben und Dir mit Rat & Tat zur Seite zu stehen.

Andreas Grunzky – BEEFTEA

Experten für Digital- und Live Events

andreas-grunzky@beeftea.de, Tel. 0049 30 2693923

Karsten Kossatz – independesk

Experte für New Work

karsten.kossatz@independesk.com, Mobil 0049 157 7641 9102

Anke Langhardt – Deutschland Land der Ideen

Botschafter für ein zukunftsfähiges & weltoffenes *Deutschland*.

langhardt@land-der-ideen.de, Mobil 0049 151 1613 9653

Ralf Neugebauer – Unusual Thinkers

Experte für Innovation & Technology in Practice

ralf.neugebauer@unusual-thinkers.com, Mobil 0049 176 8302 7198

Karin Ruppert – Organisationsberaterin

Expertin für Cultural Change, Leadership & Diversity,

kontakt@karin-ruppert.de, Mobil 0049 176 7260 4879

Dennis Tietz – easyCube

Experte für Gamification & Digitalisierung

tietz@easy-cube.de, Mobil 0049 176 1053 9596

Tanja Schramm – MEET GERMANY

Expertin für Vernetzung und Inspiration

tanja@meet-germany.network, Mobil 0049 172 66 88 99 5

Manuel Weber – Coach

Experte für innere Begeisterung

info@webermanuel.com, Mobil 0049 173 7885 281

Sascha Wolf – Außergewöhnlich Berlin

Experte für Dictyonomie (modernes Networking)

wolf@aussergewoehnlich-berlin.de, Tel. 0049 30 25 74 16 14

MEET THE CHANGE – OPERATIVE PARTNER

Wir sagen auch ein ganz großes Danke an all unsere operativen Partner. Wenn Du für Dein nächstes Event Ihre Expertise benötigst, dann setze Dich mit Ihnen in Verbindung.

Alexander Görlich – Humboldt Carré

Alexander.goerlich@gendarmerie-berlin.de, Mobil 0049 176 5939 2803

Tayib Thomas – Kuchem Konferenz Technik

t.thomas@kuchem.com, Mobil 0049 151 1432 6949

Nina Graf – Berlin Cuisine

nina.graf@berlin-cuisine.com, Mobil 0049 170 2986 001

Jonas Nitsche – Eventwide Berlin

jonas.nitsche@eventwide.com, Mobil 0160 9682 9382

Frank von Wysocki – BÜHNENVERLEIH Frank von Wysocki

info@buehnenverleih-berlin.de, Mobil 0049 177 3973 000

Agnes Ruhnau – Flower Kick

blumen@flowerkick-berlin.de, Tel. 0049 30 2594 0835

Werner Schiffer – FASTLANE GmbH

ws@fastlane-gmbh.de, Mobil 0049 171 4720 090

Lisa Jeller – EventMobi

lisa@eventmobi.de, Tel. 0049 30 5557 3431 9

Domingo Grafunder – doo.net

domingo.grafunder@doo.net, Mobil 0049 170 3397 838

Christopher Peetz – Videograf

contact@christopherpeetz.com, Mobil 0049 157 5720 7255

Oliver Wachenfeld – Fotograf

info@oliverwachenfeld.de, Mobil 0049 160 9394 6088

LITERATUREMPFEHLUNG

Für alle die sich noch intensivere Impulse und Auseinandersetzung mit dem Thema Wandel wünschen, haben wir einige Lesetipps zusammengetragen.

1. **Die Macht der Ideen! Dichter, Denker und Macher teilen Ihre Erfolgsgeheimnisse**
Michael Hüther, Ute Weiland und Christian Rummel (Hg.)
2. **NEUSTAAT – Politik und Staat müssen sich ändern**
Thomas Heilmann und Nadine Schön
3. **Theorie U – von der Zukunft her führen**
C. Otto Scharmer
4. **Harte Schnitte – Neues Wachstum**
Barbara Heitger, Alexander Doujak
5. **Organisationsdesign**
Reinhart Nagel
6. **Das Neue Land – Wie es jetzt weitergeht**
Verena Pausder





Die Krise als Chance...

Und genau als eben diese Chance hat Karsten Kossatz die Krise auch gesehen. Mit seiner neuen App „ndependesk bietet er zum einen allen Firmen, die auf Grund von Corona Mitarbeiter entlassen, oder ins Homeoffice schicken mussten die Möglichkeit, die freigewordenen Arbeitsplätze zu vermieten.

Im Gegensatz dazu, kannst Du als Freelancer mit independesk an verschiedenen Orten in Berlin arbeiten: in Coworking Spaces, an freien Büroplätzen, entspannt im Café um die Ecke oder in einem exklusiven Hotel in Mitte., je nachdem, wo Dein nächster Schreibtisch frei ist.

Independesk zeigt, dass wir manchmal Dinge neu denken müssen und so zwingt uns die aktuelle Situation dazu. Aber es ist Zeit den Kopf aus dem Sand zu ziehen, Wirr hoffen, dass wir Euch diverse neue Impulse mit an die Hand geben konnten und freuen uns zu hören und zu erleben, was aus diesen neuen Ansätzen erwachsen ist.